

BENUTZEN DER VERSKARTEN

Folgende Technik kann Dir helfen, daß Du Dir die Verse wirklich einprägst:

- **Beginne früh.** Beginne mit dem Einprägen früh am Tag
- **Mitnehmen.** Nimm die Karten mit und schaue sie in freien Momenten während des Tages an (Straßenbahn, an der roten Ampel, in der Pause, an der Bushaltestelle)
- **Lerne Stichwörter und Stellenangaben.** Sage immer zuerst ein Stichwort, und dann die Stellenangabe. Zitiere dann den Vers und wiederhole die Stellenangabe.
- **Sei wortgetreu.** Schraube nicht Deine Anforderungen herunter, sonst wird Dein Vertrauen sinken.
- **Wiederhole täglich alle Verse.** Um Erfolg zu haben, ist es am besten, alle gelernten Verse täglich zu wiederholen, sechsmal die Woche.
- **Kontrolliere die neuen Verse.** Stelle sicher, daß alle neuen Verse korrekt gelernt sind. Schreibe sie am Ende einer Woche auf, oder sage sie einem Freund.
- **Lerne den Vers mehrmals.** Um sich die Verse bleibend einzuprägen, sind mindestens 36 Wiederholungen nötig, also sechs Wochen. Danach sollten die Verse regelmäßig wiederholt werden.

LERNVERSE: „Die Präsentation des Evangeliums“

EWIGES UND ÜBERFLIEßENDES LEBEN	EWIGES UND ÜBERFLIEßENDES LEBEN
Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und (es in) Überfluß haben. <i>Joh. 10, 10 b</i>	Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, (der) hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern ist aus dem Tod in das Leben übergegangen. <i>Joh. 5, 24</i>
DIE LIEBE GOTTES	DIE LIEBES GOTTES
Denn so hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. <i>Joh. 3, 16</i>	Gott aber erweist seine Liebe gegen uns darin, daß Christus, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist. <i>Röm. 5, 8</i>
WAS IST SUNDE?	WAS IST SUNDE?
Denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes. <i>Röm. 3, 23</i>	Wir alle irrten umher wie Schafe, wir wandten uns jeder auf seinen (eigenen) Weg; aber der HERR ließ ihn treffen unser aller Schuld. <i>Jes. 53, 6</i>
TOD ALS FOLGE (TRENNUNG)	TOD ALS FOLGE (TRENNUNG)
Und der Tod und der Hades wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee. Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buch des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen. <i>Off. 20, 14+15</i>	Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Christus Jesus, unserem Herrn. <i>Röm. 6, 23</i>
BUßE IST NOTIG	BUßE IST NOTIG
Tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden ausgetilgt werden, damit Zeiten der Erquickung kommen vom Angesicht des Herrn. <i>Apg. 3, 19</i>	Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Mann der Bosheit seine Gedanken! Und er kehre um zu dem Herrn, so wird er sich über ihn erbarmen, und zu unserem Gott, denn er ist reich an Vergebung! <i>Jes. 55, 7</i>
JESU STELLVERTRETENDER TOD	JESU STELLVERTRETENDER TOD
Der unsere Sünden an seinem Leib selbst an das Holz hinaufgetragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben; durch dessen Striemen ihr geheilt worden seid. <i>1Petr. 2, 24</i>	Denn auch Christus ist einmal für Sünden gestorben, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott führe, zwar getötet nach dem Fleisch, aber lebendig gemacht nach dem Geist. <i>1Petr. 3, 18</i>
GNAD E OHNE WERKE	GNAD E OHNE WERKE
Denn aus Gnade seid ihr errettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme. <i>Eph. 2, 8+9</i>	(Er) errettete uns nicht aus Werken, die, in Gerechtigkeit (vollbracht), wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit durch die Waschung der Wiedergeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes. <i>Tit. 3, 5</i>

INHALT DES EVANGELIUMS VERSTEHEN	INHALT DES EVANGELIUMS VERSTEHEN
Denn ich habe euch vor allem überliefert, was ich auch empfangen habe: daß Christus für unsere Sünden gestorben ist nach den Schriften; und daß er begraben wurde und daß er auferweckt worden ist am dritten Tag nach den Schriften... <i>1Kor. 15,3+4</i>	Und dies ist das Zeugnis: daß Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht. <i>1Joh. 5, 11+12</i>
CHRISTUS AUFNEHMEN	CHRISTUS AUFNEHMEN
Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und mit ihm essen, und er mit mir. <i>Off. 3, 20</i>	So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an sein Namen glauben... <i>Joh. 1, 12</i>
DEM HERRN UND HEILAND GEHORCHEN	DEM HERRN UND HEILAND GEHORCHEN
Daß, wenn du mit deinem Mund Jesus als Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, daß Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, du errettet werden wirst. Denn mit dem Herzen wird geglaubt zur Gerechtigkeit, und mit dem Mund wird bekannt zum Heil. <i>Röm. 10, 9+10</i>	Damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen, und jede Zunge bekenne, daß Jesus Christus Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters. <i>Phil. 2, 10+11</i>
WARNUNG	WARNUNG
Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber den Sohn nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm. <i>Joh. 3, 36</i>	Dabei übt er Vergeltung an denen, die Gott nicht kennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus nicht gehorchen; sie werden Strafe leiden, ewiges Verderben vom Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Stärke... <i>2. Thess. 1, 8+9</i>
GOTT UND MENSCH	GOTT UND MENSCH
Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. <i>Joh. 1, 1+14</i>	Denn einer ist Gott, und einer ist Mittler zwischen Gott und Menschen, der Mensch Christus Jesus. <i>1. Tim. 2,5</i>
FRAGE 1	FRAGE 2
Bist Du an dem Punkt in Deinem Leben angekommen, wo Du mit Sicherheit sagen könntest, dass Du in den Himmel kommen würdest, wenn Du heute sterben müßtest?	Wenn Du heute nacht sterben und vor Gott stehen würdest, und er Dich fragt: "Warum soll ich Dich in den Himmel lassen?" Was würdest Du antworten?
FRAGE 3	FRAGE 4
Nehmen wir an, ein Mann käme zu Dir, der nur mehr eine Stunde zu leben hätte, und er würde Dich folgendes fragen: "Was muß ich tun, um errettet zu werden?" Was würdest Du ihm sagen?	Darf ich Dir erzählen, was mein Leben völlig verändert hat?
FRAGE 5	
Wie viele Gute Werke muß man getan haben, dass es auch genug ist, um in den Himmel zu kommen? Wie weiß man, dass es auch genug sind?	